

# "Vier alte Hasen" revidieren monatelang einen Saurer M8-Motor : Interview mit den Akteuren Ernst Haas, Arnold Kälin und Ueli Schär

Autor(en): **Haas, Ernst / Kälin, Arnold / Schär, Ueli**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 104

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1037526>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# «Vier alte Hasen» revidieren monatelang einen Saurer M8-Motor

Interview mit den Akteuren Ernst Haas, Arnold Kälin und Ueli Schär

Text und Fotos: Richard Sommer, Kommunikation MiZ

**Ernst Haas, Arnold Kälin, Ueli Schär: Ihr und Roland Moretti habt diesen Motor eines Saurer M8 des Museums im Zeughaus in Freiwilligenarbeit revidiert. War der Motor defekt?**

*Ja, und zwar weil an diesem Motor lange keine Ölwechsel und keine Servicearbeiten durchgeführt worden sind. Das Öl in den Leitungen war wie Teer. Es konnte nicht mehr zirkulieren. Da auch der Kompressor defekt war, mussten die Kipphebelrollen und die Nockenwelle ersetzt werden. Risse im Zylinderkopf und «angefressene» Zylinderbüchsen mussten ebenfalls in Ordnung gebracht und schliesslich musste auch noch der Kühler ersetzt werden.*

**Dieser Dieselmotor vom Typ CT1CM wurde in den 1940er Jahren gebaut.**

**Für heutige Begriffe besteht er also aus veralteter Technik. Der Saurer M8 wurde 1978 ausgemustert. Woher habt ihr das Wissen um diesen Motor zu revidieren?**

*Ernst Haas und Arnold Kälin, beide achtzig Jahre alt, sind erfahrene Auto- und Lastwagenmechaniker. Sie arbeiteten in den PTT Betrieben. Sie kennen diese Art von Motoren wie ihre eigenen Hosentaschen.*

**Wie könnt ihr das Wissen an jüngere Kollegen weitergeben?**

*Wir wünschten uns, dass sich mehr jüngere Leute für diese (oft auch schmutzige) Arbeit begeistern könnten und wir ihnen das Know-how so direkt weitergeben könnten (Interessenten melden sich unter [info@museumimzeughaus.ch](mailto:info@museumimzeughaus.ch)*

*oder unter Telefon 052 632 78 99).*

**Woher konntet ihr die Ersatzteile beschaffen?**

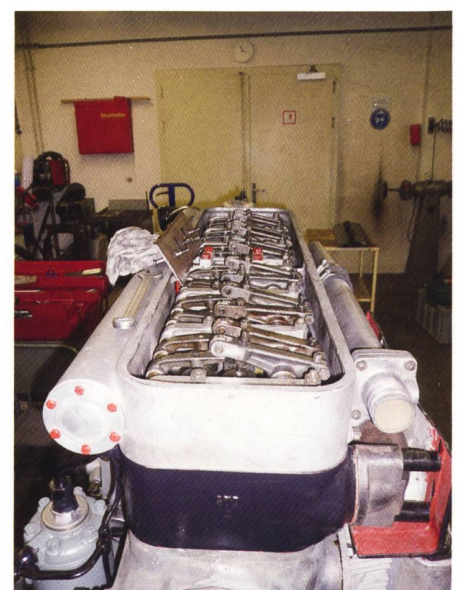
*Zum Teil konnten uns Privatpersonen helfen, aber auch die Firma LARAG war stets eine gute Bezugsquelle.*

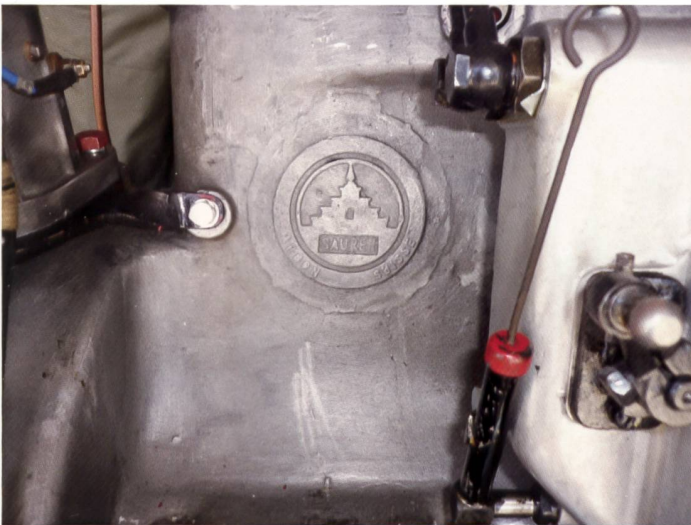
**Wie viele Arbeitsstunden waren für die Revision nötig?**

*Alle drei Akteure lachen! Es waren sehr viele Stunden, aber wir haben sie nicht gezählt. Die Arbeiten erstreckten sich über 4-5 Monate.*

**Welches waren die grössten Schwierigkeiten?**

*Die Beschaffung der Ersatzteile und insbesondere eines neuen Kühlers waren eine grosse Herausforderung.*





**Wann wird der Motor in den M8 eingebaut, und wann wird mit diesem die Testfahrt gemacht?**

Der Motor hat seinen Testlauf bereits bestanden. Der Einbau in den M8 ist erfolgt. Die Testfahrt ist für August geplant. Zuerst muss aber die Fahrerkabine noch fertig überholt werden. Am «Artillerietag», zur Eröffnung der erneuerten Ausstellung «Artillerie gestern und heute: Von der Wurfmaschine zur Panzerhaubitze» vom 2. September 2017 wird der Saurer M8 mit angehängter 15 cm Haubitze 42 L28 im Einsatz sein.

**Wer fährt bei der Testfahrt?**

Ernst Haas und zwei auf dem M8 ausgebildete Militärmotorfahrer der GMMSH (Gesellschaft Militär-Motorfahrer Schaffhausen). Der M8 muss dann aber immer

wieder gefahren werden. Für das Einfahren während der ersten 500 km wird der Motor mit Einlauföl geschmiert.

**Was geschieht nachher mit dem Saurer M8?**

Dieser gehört, wie die übrigen mehr als sechzig historischen Militärfahrzeuge, zur Sammlung des Museums im Zeughaus Schaffhausen. Er wird durch dieses fachgemäss gewartet, regelmässig gefahren und er kann an den Museumstagen oder in Ausstellungen, insbesondere derjenigen zur «Motorisierung der Schweizer Armee», besichtigt werden.

Ernst Haas, Arnold Kälin, Roland Morretti und Ueli Schär herzlichen Dank für diesen interessanten Einblick in die Geheimnisse der aufwändigen Revision des M8 Motors. An diesem Beispiel lässt sich leicht erahnen, welcher grosser Einsatz an Freiwilligenarbeit und finanziellen Mitteln notwendig ist, um die mehr als sechzig historischen Armeefahrzeuge des Museums im Zeughaus Schaffhausen in fahrtüchtigem Zustand zu erhalten. Hoffentlich findet ihr auch die nötigen jüngeren Leute, denen ihr euer grosses Wissen weitergeben könnt.

Museum im Zeughaus Schaffhausen  
 Kommunikation  
 Richard Sommer  
[www.museumimzeughaus.ch](http://www.museumimzeughaus.ch)